

VON JAHRESFEST ZU JAHRESFEST

Die Chronik der DIAKO

SEPTEMBER 2024

Ausstellung 150 Jahre DIAKO: Mit zahlreichen Gästen wird die Ausstellung „150 Jahre DIAKO - 1874 - 2024“ im DIAKO Krankenhaus eröffnet. Die Ausstellung zeigt Exponate und Fotos aus der Geschichte der Diakonissenanstalt. Besucher werden über einen Zeitstrahl durch die Ausstellung geführt. Zahlreiche Einblicke über Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft der DIAKO Flensburg fordern zum Verweilen auf. So wird z.B. das Arbeiten früher und heute auf der Kinderstation, im Labor und der Radiologie gegenübergestellt. Und besonders auch die Fotos aus dem OP zeigen die großen Fortschritte in der Medizin. Dazu passen die Vitrinen mit alten Messgeräten, Spritzen und anderen Utensilien des Medizinbetriebs früherer Zeiten. Neben dem Krankenhaus werden u.a. auf Postern mit ansprechenden Fotografien sämtliche Einrichtungen des DIAKO-Verbunds dargestellt. So bekommen Besucher einen Einblick in die unterschiedlichen Aufgabenfelder der DIAKO an den verschiedenen Standorten. Wird der Ausstellungsbesucher von einer Diakonisse in alter Tracht in einer Vitrinen „begrüßt“, so schließt sich der Kreis mit einer Diakonisse neuer Ordnung in der letzten Vitrine der Ausstellung. Nebst einem Ausblick auf die Zukunft des Krankenhauses: Eine Live-Cam zeigt Bilder vom Grundstück Peelwatt, auf dem das gemeinsame Klinikum von Maltesern und DIAKO bis 2030 entstehen soll.

Oberin Sr. Hannelore Balg mit Rektor Dirk Outzen und Holger Menzel (l.), Kaufmännischer Vorstand, bei der Ausstellungseröffnung „150 Jahre DIAKO“.

Foto: Michel



SEPTEMBER 2024

Das 150. Jahresfest der DIAKO findet unter der Jahreslosung „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe“ (1. Korinther 16,14) vom 26. bis 29. September statt. Das Besondere ist in diesem Jahr, dass der Michaelistag, der Gründungstag der Evangelisch-Lutherischen Diakonissenanstalt zu Flensburg, genau auf den Sonntag mit dem Jahresfestgottesdienst fällt. Im Jahresfestgottesdienst unter der Leitung von Pastor Dirk Outzen werden auch die Jubilare gesegnet und die Novizen eingesegnet. Prof. Ronald Richter, Aufsichtsratsvorsitzender der DIAKO, spricht ein Grußwort.

Nach dem Gottesdienst sind alle eingeladen, an der Führung durch die Ausstellung 150 Jahre DIAKO (siehe Bericht links) mit anschließendem Mittagessen im Fliednersaal teilzunehmen. Ab 14 Uhr folgt an diesem 29. September das Fest der Diakoniegemeinschaft und um 16 Uhr das Abendgebet mit der Feier des Heiligen Abendmahls in der DIAKO-Kirche.

Das Jahresfest beginnt am 26. und 27. September mit den Jubiläumsfeiern für Mitarbeitende und der Überreichung der Dankesurkunden. 260 Mitarbeitende der verschiedenen Einrichtungen des DIAKO-Verbunds feiern in diesem Jahr ihr Jubiläum. Zahlreich sind auch wieder die ehrenamtlichen Mitarbeiter, die am 28. September für ihr langjähriges Engagement geehrt werden.

Am 29. September 1874 gegründet, kann die DIAKO in diesem Jahr das 150. Jahresfest feiern.

Foto: Michel



SEPTEMBER-OKTOBER 2024

Nachfolge in der stationären Pflege: Carsten Steinbrügge, Geschäftsführer der stationären Pflegeeinrichtungen der DIAKO, hat sich aus gesundheitlichen Gründen entschieden, zum 30. September 2024 seine Tätigkeit zu beenden. Die DIAKO bedauert diesen Schritt und die Umstände, die dazu führten, sehr. Bei Carsten Steinbrügge waren unsere stationären Senioreneinrichtungen in Flensburg, Harrislee, Langballig, Gelting, Kappeln, Böklund und Jübek in sehr guten Händen. Besonders hervorzuheben ist auch, dass Carsten Steinbrügge stets die Belange des gesamten DIAKO-Verbunds mit seinen zahlreichen Einrichtungen im Auge behalten hat. In der Zeit seiner Tätigkeit bei uns hat er Neues angeregt und auf den Weg gebracht. Dafür danken wir Carsten Steinbrügge von Herzen und wünschen ihm alles nur erdenklich Gute.

Wir freuen uns sehr, dass Moritz Brinkmann zum 1. Oktober den Geschäftsführerposten unserer stationären Pflegeeinrichtungen übernimmt. Moritz Brinkmann bleibt zudem Geschäftsführer der ambulanten Dienste und ist mit Pflege-Themen und vielen Mitarbeitenden aus der DIAKO Pflege bereits vertraut. Auch im übrigen DIAKO Verbund ist er aufgrund seiner langjährigen Tätigkeit bei uns bestens vernetzt. Wir danken Moritz Brinkmann, dass er die zusätzliche Geschäftsführung in dieser besonderen Situation übernimmt.

Carsten Steinbrügge (li.) und Moritz Brinkmann *Fotos: Michel*



OKTOBER 2024

Gefunden: Das neue Klinikum heißt „Fördeklinikum Katharinen-Hospital“. Das ist das Ergebnis eines öffentlichen Namenswettbewerbs, an dem viele Mitarbeitende von DIAKO und Franziskus-Hospital sowie die Bevölkerung im Mai 2024 teilgenommen haben, und der klare „Publikums-liebbling“ aus den fast 1000 eingereichten Vorschlägen.

Durch den Namensbestandteil „Katharinen-Hospital“ folgt man der Flensburger Tradition mit dem Katharinen-Hospital am Park und trägt auch eine christliche Patronin im Namen. Die historische Figur der Katharina hat große Bedeutung, sowohl in der katholischen als auch in der evangelischen Theologie. Die beeindruckenden Geschichten der Katharina von Bora, der Ehefrau Martin Luthers, sowie der heiligen Katharina von Siena, die in besonderer Weise für christliche Gastfreundschaft und liebende Zuwendung zu Kranken und Pflegenden bekannt waren. Bei dem Namenswettbewerb gab es nicht den einen Gewinner, sondern eine überwältigende Mehrheit sprach sich für die Förde als zentralen Namensbestandteil aus – in den unterschiedlichsten Varianten. So konnte mit diesem starken Votum ein sehr positives Signal für die regionale Identifikation sowie die christliche Herkunft gesetzt werden.

Die Flensburger Petuhs „entdeckten“ den neuen Namen Fördeklinikum Katharinen-Hospital auf dem Peelwatt-Grundstück. Das durften sie in einem Film verkünden, der u.a. auf dem DIAKO-Instagram-Kanal „diakopix“ zu sehen ist.



NOVEMBER 2024

Weltfrühgeborenentag in der DIAKO: Die Resonanz war riesig, der Fliednersaal pickepackevoll: Gemeinsam mit unseren Helden und ihren Eltern haben wir den Weltfrühgeborenentag in der DIAKO gefeiert. Es wurde gelacht und geweint, gebastelt und mit dem Klinikclown gespielt. In vielen Gesichtern konnte man Dankbarkeit lesen und die Freude, jetzt hier gemeinsam stehen und feiern zu können. Die Erinnerungen an die Zeit auf der Station E3 der Kinderklinik bleiben zwar, aber sie werden zu einem Etappensieg im Familienleben.

So viele ehemalige Frühgeborene haben mit uns gefeiert und wir sind froh, die Möglichkeit der Level 1 Versorgung in Flensburg zu haben.

Weithin sichtbar war die Kirche der DIAKO in lila angestrahlt. Das ist die Farbe der Frühgeborenen, und viele markante Gebäude auf der ganzen Welt werden an diesem besonderen Tag lila angestrahlt

Erstrahlte weithin sichtbar in den Farben des Weltfrühgeborenentages: Die DIAKO-Kirche „in Lila“ war ein besonderer Hingucker.



DEZEMBER 2024

Neue Pastoren in der DIAKO: Mit Pastorin Simone Liepolt konnte eine Nachfolgerin für Pastorin Renate Jensen als Seelsorgerin für die DIAKO gefunden werden. Zudem ist sie für den Bereich der Ethik im Krankenhaus zuständig. Pastorin Simone Liepolt war zuletzt sieben Jahre Gemeindepastorin in Grundhof. Die 59-Jährige kann dabei auf eine langjährige Erfahrung als Pastorin zurückgreifen: Nach ihrem Theologie-Studium in Kiel absolvierte sie ihr Vikariat in Heikendorf, zu dem auch eine sechswöchige Seelsorge-Ausbildung am UKSH gehörte. Es folgten Pfarrstellen in Scharbeutz, Raisdorf, Heikendorf und Grundhof.

Bereits im September war Pastor Merten Biehl sein Amt als Nachfolger von Pastor Manfred Wilde als Seelsorger für die DIAKO angetreten. Pastor Biehl war zuletzt sechs Jahre Gemeindepastor in Nortorf, wo er sich eine Pfarrstelle mit seiner Frau teilte. Nach seinem Theologie-Studium absolvierte er sein Vikariat in Handewitt. „Ich habe damals am Burgfried gewohnt mit Blick auf den Hubschrauberlandeplatz“, erklärt Merten Biehl. Aber das war nicht sein einziger früherer Berührungspunkt mit der DIAKO: „Während meines Vikariats habe ich die Seelsorger-Ausbildung bei Pastor Manfred Wilde im DIAKO Krankenhaus absolviert.“

Mit dem Amtsantritt von Pastorin Simone Liepolt ist das Pastorenteam der Krankenhauseelsorge nun wieder vollständig. Pastor Merten Biehl war bereits im September die Nachfolge von Pastor Manfred Wilde angetreten. *Fotos: privat*



„So viele ehemalige Frühgeborene haben mit uns gefeiert und wir sind froh, die Möglichkeit der Level-1-Versorgung in Flensburg zu haben.“

Annika Richter, Bereichsleiterin der Kinderstationen, anlässlich des Weltfrühgeborenentages.

DEZEMBER 2024

Nikolaus und Superhelden entern die Kinderklinik: Diese echten Helden sorgten für leuchtende Kinderaugen: Mit einer tollen Aktion zum Nikolaustag hat die Flensburger Berufsfeuerwehr unseren kleinen Patienten eine Riesen-Freude gemacht. In einer gewagten Aktion enterten der Nikolaus, Spiderman, Popeye und weitere Superhelden die Kinderstationen und die Wochenstation des DIAKO Krankenhauses, um den Kindern dort Geschenke zu bringen.

Vielen Dank den Rettern der Höheneinsatzgruppe der Flensburger Berufsfeuerwehr für diesen spektakulären, heldenhaften Einsatz!

Spektakuläre Aktion der Höhenretter: Unsere kleinen Patienten staunten nicht schlecht, als der Nikolaus durch die Luft in die Kinderklinik kam.

Foto: Michel



FEBRUAR 2025

Marktinformation und Projektstand Fördekllinikum

Katharinen-Hospital: Das Projektteam des Fördekllinikum Katharinen-Hospitals rund um Geschäftsführer Thorsten Stolpe veranstaltet eine Online-Marktinformation. Die Zusammenfassung wurde gemeinsam mit Informationen zum Stand der Planungen des Klinikums Mitarbeitenden im Intranet zur Verfügung gestellt, bzw. der Projektstand wurde als Newsletter an alle Mitarbeitenden versendet.

Darin sind alle Daten und Fakten rund um das medizinische Leuchtturmprojekt enthalten – zum Vergabestart sowie zur Methode der integrierten Projektabwicklung (IPA). Die IPA zielt mittels Mehrparteienvertrag auf eine enge Zusammenarbeit zwischen Auftraggebern, Planern, Bauunternehmen und allen weiteren Partnern ab und legt so den Fokus auf eine gemeinsame Zielerreichung durch:

- Frühzeitige Einbindung aller Partner: fördert bessere Zusammenarbeit und ermöglicht, dass frühzeitig Lösungen für mögliche Probleme gefunden werden.
- Gemeinsame Verantwortung: alle Partner arbeiten zusammen und nicht nur in ihren jeweiligen Teilbereichen, um die Projektziele zu erreichen.
- Transparenz und Kommunikation: regelmäßige Meetings, gemeinsame Planungs- und Koordinationsprozesse.
- Optimierung von Kosten, Qualität und Zeit: Durch die enge Zusammenarbeit und den kontinuierlichen Austausch können Kosten, Zeitpläne und die Qualität des Projekts besser überwacht und optimiert werden. Fehler und Nachträge werden frühzeitig erkannt und können rechtzeitig adressiert werden.

Erklärtes Ziel bleibt dabei die Fertigstellung des Fördekllinikum Katharinen-Hospitals im November 2030.

Newsletter
Fördekllinikum Katharinen-Hospital

MÄRZ 2025

Nachfolge: Dr. Güde Nickelsen ist die neue Chefärztin für die Psychiatrische Fachklinik der DIAKO in Breklum. Sie trat am 1. März die Nachfolge von Dr. Christoph Mai an. Dr. med. Güde Nickelsen ist als Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie seit vielen Jahren ein wichtiger Bestandteil des Ärzteteams der Breklumer Fachklinik. Seit 2012 ist sie Oberärztin der Abteilung für Psychosomatik und Psychotherapie und seit 2017 als leitende Oberärztin und Vertreterin des Chefarztes mit den Aufgaben der Krankenhausleitung vertraut. „Unsere Klinik leistet zuverlässig, vernetzt und innovativ medizinische Behandlung auf hohem Niveau. Auf dieser hervorragenden Grundlage möchte ich neue Impulse setzen“, hat sich Dr. Güde Nickelsen vorgenommen.

Dr. med. Christoph Mai ging Ende März 2025 in den Ruhestand. Er teilte und bestimmte die Geschichte der DIAKO Nordfriesland über mehr als drei Jahrzehnte mit. In die Zeit seiner Tätigkeit fallen viele Neuerungen, Wachstum und Veränderung: Neben Fusion, umfassender Reorganisation, mehreren Bauphasen und Umzügen am Klinikstandort Breklum-Riddorf, fallen auch die Einführung des Regionalen Psychiatriebudgets, die Erweiterung der Fachklinik für Rehabilitation und die Integration aller psychiatrischen Angebote der DIAKO unter dem Dach der DIAKO Nordfriesland in die Zeit seines Wirkens.

Dr. Güde Nickelsen mit den Geschäftsführern Torben Jürgen-
sen (li.) und Dr. Christoph Mai (re.)

Foto: Bauer



APRIL 2025

Das Fördekllinikum Katharinen-Hospital nimmt Formen

an: Der städtebaulich-freiraumplanerische Ideenwettbewerb zum neuen Gesundheitscampus am Peelwatt ist beendet, die Gewinner wurden gekürt. Einem interprofessionellen Preisgericht wurden die insgesamt sechs in die Endrunde eingereichten Wettbewerbsbeiträge vorgestellt. Ziel des Wettbewerbs war es, ein betriebsablauf-orientiertes Gesamtkonzept für den Gesundheitscampus zu entwickeln. Großes Augenmerk lag dabei u.a. auf der Vernetzung der einzelnen Gebäude untereinander und der Anordnung der klinischen Bereiche in den Gebäuden im Zusammenhang mit den anderen Funktionen auf dem Campus. Nach eingehender Bewertung und Diskussion, unter Einbeziehung der fachlichen Expertisen aus dem klinischen Bereich und einer Abwägung des Für und Wider für die einzelnen Beiträge, hat das Preisgericht schließlich zwei Entwürfe ausgewählt und prämiert. Der 1. Preis wurde einstimmig an sander.hofrichter architekten GmbH aus Ludwigshafen mit kerck+partner landschaftsarchitekten mbB aus Hannover vergeben und bildet nun im weiteren Verlauf eine Ideen-Grundlage, auf der bei den weiteren Planungen aufgebaut wird.

Freude über das Ergebnis des Wettbewerbs (v.l.): Uwe Drost (wettbewerbsbetreuendes Büro Drost consult GmbH), Rona Gördel (Pflegedirektorin DIAKO Krankenhaus), Thorsten Stolpe (Geschäftsführer Fördekllinikum Katharinen-Hospital) und Kerstin Ganskopf (Geschäftsführerin der Malteser Norddeutschland).

Foto: Michel



MAI 2025

DIAKO-Teams zwischen den Meeren unterwegs: Drei 10er-Teams gingen am 24. Mai für die DIAKO in Husum an den Start. Verteilt über zehn Streckenabschnitte mit je rund zehn Kilometern liefen sie Richtung Damp. Dreimal wurde die DIAKO-Fahne über die Ziellinie getragen!

Wir freuen uns, dass wir wieder so viele Laufbegeisterte in unseren Reihen motivieren konnten. Und wir merken jedes Jahr aufs Neue, wie viel Spaß es macht, sich gemeinsam vorzubereiten und natürlich die gemeinsame Leistung zu feiern. Jung und Alt gemischt, neue Mitarbeitende und alte Hasen.

Nach dem Lauf trafen sich alle in der „Finnenhütte“, wo schon alles zum Grillen vorbereitet war. Und danach ging's auch noch weiter ins Partyzelt ...

Die „DIAKO Allstars“ waren wieder der heiße Favorit. Seine zehn Mitglieder erkämpften bei der Firmenwertung einen sensationellen Platz 14 mit der Laufzeit von 07:20:18 h. (Gesamtwertung: Platz 52 von 608).

Platz 166 errangen das Team „DIAKO Run for Fun“ mit 09:08:13 h.

Platz 181 sicherte sich das Team „DIAKO Take it Easy“ mit 09:17:58 h.

Wir gratulieren auch an dieser Stelle nochmal ganz herzlich allen Laufbegeisterten für die tolle Leistung!

Der Spaß und das gemeinsame tolle Erlebnis standen im Vordergrund bei den DIAKO-Mitarbeitenden, hier nach dem Zieleinlauf in Damp am Strand. *Foto: DIAKO Nordfriesland*



JUNI 2025

shz-Sonderseite „Intensive Therapie bei Parkinson und Epilepsie“: Spezielle Therapieprogramme und Patientenzimmer in der DIAKO-Neurologie stehen für Patientinnen und Patienten mit Epilepsie und Parkinson zur Verfügung. Die so genannte multimodale Therapie ist individuell mit verschiedenen Modulen bestückt. „Diese Behandlung ist sehr viel intensiver als es ambulant möglich wäre“, sagt Chefarzt Prof. Dr. med. Henning Stolze, der an der Universität Kiel über Parkinson habilitiert hat.

Während des mindestens 15-tägigen stationären Aufenthaltes erfolgt eine umfassende ärztliche Betreuung mit einer Optimierung der medikamentösen Therapie in Kombination mit intensiven, auf die Bedürfnisse von Parkinson-Patienten ausgerichteten logopädischen, ergo- und physiotherapeutischen Maßnahmen.

„Wir können häufig eine deutliche Verbesserung der Lebensqualität erreichen“, betonen auch die beiden Epileptologen Dr. Eva-Katharina Kliewer und Dr. Patrick House.

Weitere wichtige Informationen über die Behandlungsmöglichkeiten in der DIAKO-Neurologie gab es auf einer Sonderseite, die im Flensburger Tageblatt und weiteren Ausgaben des sh:z erschienen ist.

Haben viel Erfahrung in der Behandlung von Parkinson und Epilepsie: (v.l.) Dr. Patrick House, Dr. Eva-Katharina Kliewer und Prof. Dr. Henning Stolze von der DIAKO-Klinik für Neurologie.

Foto: Michel



JULI 2025

DIAKO beim Drachenbootrennen 2025: Am 12. Juli nahm die DIAKO nach mehrjähriger Pause wieder am Flensburger Drachenbootrennen teil, das nun nach mehrjähriger Pause erstmal wieder stattfand – gemeinsam mit dem Fördeklitorium und insgesamt drei Teams.

Die Vorbereitung lief engagiert: Trainings, Teamorganisation, Abstimmung mit dem Schwesterteam des Fördeklitoriums, DIAKO-Shirts und Verpflegung – alles wurde durch die DIAKO Nordfriesland koordiniert.

Am Renntag herrschte beste Stimmung auf der Förde. Das DIAKO-Team ging dreimal an den Start und erreichte mit Zeiten von 1:14,30, 1:07,41 und 1:08,33 einen erfreulichen 25. Platz von 52 Teams.

Ein sportlicher, fröhlicher Tag – mit viel Teamgeist, Spaß und Motivation.

Gute Stimmung und erfolgreich: Das DIAKO-Team ging hochmotiviert an den Start des Drachenbootrennens. Foto: Achenbach



AUGUST 2025

30 Jahre Sozialstation Grundhof-Munkbrarup: Am 20. Juli wird in Langballig gefeiert. Das 30-jährige Firmenjubiläum der Sozialstation Grundhof-Munkbrarup steht für drei Jahrzehnte ambulante Pflege in der Förderegion. Von Glücksburg im Westen bis Munkbrarup im Osten sieht man heute die Fahrzeuge der 40 ambulanten Pflegekräfte. „Wir pflegen dort, wo Menschen Urlaub machen – oder wohin sie im Alter ziehen, um in unserer schönen Landschaft ihren Lebensabend zu genießen“, sagt Anne-Katrin Jürgensen, Pflegedienstleiterin seit 2009.

Der Pflegedienst in der Schwarzen Straße ist seit 1995 kontinuierlich gewachsen, vergrößerte sein Einzugsgebiet, seinen Mitarbeiterstab und seinen Fahrzeugpark. Die ersten Räumlichkeiten im Propst-Jacobsen-Haus wurden zu klein. Es folgte 2008 der Umzug in einen Flügel des Hauses Nordangeln. Außerdem wechselte der Dienst seinen Träger: Der Diakonissenanstalt wurde im Sommer 2008 die Trägerschaft vom Amt Langballig und den Kirchengemeinden Grundhof und Munkbrarup übertragen. 2012 übernahm die Sozialstation die Versorgung des Raumes Glücksburg von der Ambulanten Pflege Angeln, 2014 kam der Tagestreff Nordangeln dazu, 2016 eröffnete in Glücksburg in der Rathausstraße eine Zweigstelle des Dienstes und schließlich eröffnete 2021 ein weiterer Tagestreff, ebenfalls in der Rathausstraße. Und die Zukunft? „Wir könnten mehr Platz gebrauchen ...“, so Anne-Katrin Jürgensen.

Von Anfang an dabei: Anke Martensen ist seit 1995 Mitarbeiterin der Sozialstation. Foto: Achenbach



„Wir pflegen dort, wo Menschen Urlaub machen oder im Alter hinziehen, um ihren Lebensabend zu verbringen.“

Anne-Katrin Jürgensen, Pflegedienstleiterin der Sozialstation Grundhof-Munkbrarup.

SEPTEMBER 2025

Flensburg-liebt-dich-Marathon: Am 7. September übernahmen wieder die Laufbegeisterten die Flensburger Innenstadt. Fünf DIAKO-Teams mit insgesamt 32 Personen starteten beim Staffelmarahton – fünf mal ganzer Einsatz! Die Teams erzielten diese Ergebnisse:

Platz 16: Team DIAKO Mind Runners, 7 Personen, Zeit 3:28:43

Platz 99: Team DIAKO Stationsflitzer, 5 Personen, Zeit 4:5:56

Platz 124: Team DIAKO Pulsbeschleuniger, 7 Personen, Zeit: 4:15:53

Platz 131: Team DIAKO Take it easy, 6 Personen, Zeit 4:19:3

Platz 135: Team DIAKO KiTa Kapernaum, 7 Personen, Zeit 4:20:59

Auch diesmal war es nicht das Laufen allein, das die Wettbewerbsteilnahme ausmachte. Wie immer war im Vorfeld einiges zu organisieren, damit die DIAKO-Staffeln gut vorbereitet (und mit unseren DIAKO-Shirts ausgestattet) an den Start gehen konnten. Danke auch an dieser Stelle an alle, die mitgeholfen haben! Wir hoffen, dass wir auch im nächsten Jahr wieder mit mehreren Teams an Flensburgs größter Laufveranstaltung teilnehmen können!

Einige unserer schnellsten Läufer

Foto: DIAKO Nordfriesland



SEPTEMBER 2025

DIAKO zu Lande, zu Wasser und „im All“: Mit einem „Spanischen Kochen“ in der Kochschule Flensburg endete im September die Reihe der diesjährigen DIAKO Mitarbeiterausflüge.

Was für ein Sommer! In diesem Jahr standen wieder viele tolle Touren auf dem Programm: von Stadtführung über Fahrradtouren, Wattwanderungen, Kanufahrten und Hofbesichtigung bis hin zu Planetarium, Kochschule oder Schiffstour – für alle war etwas dabei.

Rund 400 Kolleginnen und Kollegen waren mit dabei und haben gemeinsam schöne Stunden verbracht, Neues entdeckt und viele Gelegenheiten gehabt, sich auch mal abseits des Arbeitsplatzes kennenzulernen.

Ein riesiges Dankeschön geht an alle, die organisiert, begleitet und dafür gesorgt haben, dass es an nichts gefehlt hat!

Wir freuen uns schon auf die Ausflüge 2026 – der neue Festausschuss ist schon voller Ideen...

Rund 400 Kolleginnen und Kollegen nutzten die zahlreichen und vielfältigen Angebote der diesjährigen DIAKO-Mitarbeiterausflüge, wie hier die Bootstour mit dem Traditionssegler „Ryvar“ auf der Flensburger Förde.



SEPTEMBER 2025

Das **151. Jahresfest der DIAKO** findet unter der Jahreslosung „Prüfet alles und behaltet das Gute“ (1. Thessalonicher 5,21) vom 25. bis 28. September statt. Dieser ökumenische Spruch fordert dazu auf, die eigenen Gedanken, Meinungen und Eindrücke kritisch zu prüfen und nur das Gute, Wahre und Nützliche festzuhalten. Im Jahresfestgottesdienst unter der Leitung von Pastor Dirk Outzen werden am 28. September auch die Jubilare gesegnet.

Anschließend folgt an diesem 28. September das Fest der Diakoniegemeinschaft und um 16 Uhr das Abendgebet mit der Feier des Heiligen Abendmahls und Gedenken der Verstorbenen in der DIAKO-Kirche.

Das Jahresfest beginnt am 25. und 26. September mit den Jubiläumsfeiern für Mitarbeitende und der Überreichung der Dankesurkunden. Rund 250 Mitarbeitende der verschiedenen Einrichtungen des DIAKO-Verbunds feiern in diesem Jahr ihr Jubiläum. Zahlreich sind auch wieder die ehrenamtlichen Mitarbeiter, die am 27. September für ihr langjähriges Engagement geehrt werden (ab 18 Uhr in der DIAKO-Kirche mit festlichem Buffet im Fliednersaal).

Herzliche Einladung zum 151. Jahresfest der DIAKO



**Donnerstag,
25. September**

18 Uhr: Jubiläumsfeier für Mitarbeitende der DIAKO
Andacht und Überreichung der Dankesurkunden in der DIAKO-Kirche; anschließend auf Einladung Feier mit festlichem Essen im Fliednersaal.

**Freitag,
26. September**

18 Uhr: Jubiläumsfeier für Mitarbeitende der DIAKO
Andacht und Überreichung der Dankesurkunden in der DIAKO-Kirche; anschließend auf Einladung Feier mit festlichem Essen im Fliednersaal.

**Sonntag,
27. September**

18 Uhr: Ehrung der ehrenamtlichen Mitarbeitenden mit Andacht in der DIAKO-Kirche. Anschließend auf Einladung Feier mit festlichem Buffet im Fliednersaal.

**Sonntag,
28. September**

10 Uhr: Jahresfestgottesdienst in der DIAKO-Kirche mit Segnung der Jubilare.
Anschließend Mittagessen im Fliednersaal auf Einladung.
Fest der Diakoniegemeinschaft für alle Mitglieder der Diakoniegemeinschaft und geladene Gäste im Fliednersaal, mit Ehrung der Jubiläumsschwestern und -brüder.

16 Uhr: Abendgebet mit Feier des Heiligen Abendmahls und Gedenken der Verstorbenen in der DIAKO-Kirche.